

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liedersaal-Handschrift - Cod. Donaueschingen 104

Bodenseeraum (Konstanz?), [um 1425]

Der Ritter und der Teufel

[urn:nbn:de:bsz:31-1289](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1289)

100 Sie sette mine ^{butter}
 die sel ich re sin ^{bresten}
 das miß ne leich ^{gong}
 mit ander frellen re ^{gong}
 ob u eib stättlau ^{gong}
 110 Esus ist es umb so ^{gallant}
 so er ich eban ulber ^{gallant}
 in besser dard mema ^{scay}
 di schick sit re dandl ^{scay}
 nie dages so ^{gemann}
 di ist onser mach ^{gemann}
 ewe hant da mit ^{in mischet}
 vermeret nach ^{in mischet}
 120 Ist re künsthi sam am ^{hor}
 mi bittent ulber ore ^{hor}
 ond laut uch recht ^{bestanden}
 aber si die ebel ^{bestanden}
 re na sus wart ze liechte ^{brucht}
 so er sprach gar sinder ^{brucht}
 ond re gespulen er aber ^{eban}
 di namen bett uch eban ^{eban}
 ond wart der uch vil ^{gemant}
 Er ebar die die min hie ^{gemant}
 me mit gedant nach niende ^{mit}
 die nam die uch om ende ^{mit}
 eban in der weinsoig fudlas ^{mit}
 130 der tag dard die ebelken zbrast ^{mit}
 die uch begund ^{mit}
 di gachten zamen ^{schanden}
 dust wart zer seick re ^{gerucht}
 die ebelken off die sprach ^{gerucht}
 140 ergrunden alle zammen ^{wach}
 verberret ebar da manig ^{wach}
 allain belaub uch of der ^{wach}
 min hie als belaub der ^{wach}
 dar uch es mit gesagen ^{may}
 150 eban hie uch verberet halten ^{may}
 den macht sin dgar ^{may}
 mit frate mit der ^{ang}
 mit luechten blumen ebel ^{ang}
 uch ebar nach luebi so ^{ang}
 160 es uch bin nach ^{ang}

Die ebel in dgar ^{hütte}
 dar leben ist bestanden ^{mit}
 Es ebel uch dard om lamen ^{mit}
 von re diente ^{lassen}
 dar an ebel uch mit ^{lassen}
 170 uch ebel re min dard ^{linden}
 ond sette kin ^{linden}
 die uch gen re trag m ^{linden}
 Got sinen segen re ^{linden}

CCVI.

Maria / Bis / 12

180 was gut vlichte mir ^{hütte}
 das uch hie verbering om die ^{hütte}
 din lob mit dyan maekin ^{hütte}
 190 dar uch hie ebel machin ^{hütte}
 jungen ond alten gemann ^{hütte}
 di sind uch zbrifeln klam ^{hütte}
 Er so ebar ond uch bestanden ^{hütte}
 dar ebel uch hie von von' rechte ^{hütte}
 Er ebar hie war am uch' uch ^{hütte}
 200 dard ond dar zu minnetlich ^{hütte}
 mit hoffet ebar er ebel beladen ^{hütte}
 in sinen jundlichen tagen ^{hütte}
 stalt er nach ebellich er er ^{hütte}
 Er rett uch got mit me ^{hütte}
 den als die juden kunt ^{hütte}
 210 bin dard in oft den pfening seunt ^{hütte}
 bin nachgabue von sin seunt all ^{hütte}
 die diente in mit schall ^{hütte}
 der abent von der machin ^{hütte}
 Er lebt gar one sorgen ^{hütte}
 eban er hie gutes amon lofe ^{hütte}
 da von recht er gar rofe ^{hütte}
 in purpur er sich die clat ^{hütte}
 220 bin uch seunt ze aller ze becut ^{hütte}
 mit gutter lofe ond dkin ^{hütte}
 Als dard hie uch sel sin ^{hütte}
 Er eband er macht uomer beliben ^{hütte}
 230 uch zisen fraden von der leben wiben ^{hütte}
 Er ebar dar am gar betrogen ^{hütte}
 bin gut ebar in ab gesagen ^{hütte}
 da er got mit me ebel betrogen ^{hütte}

A vide folio 198 diese digne wachen und ander
 No. CLXXXI.

Du lebte als ich dich teil sagen
nach seiner freud er klamen die
huf von hoff in gar volle
ulber und golt roud sin gebant
Nur ebenen lüt und lant
helt velt von juchart
und alles das er hat
10 er 30 mal vlor gar
jedec ma die die dar
zu sinem gut und see
niemant elalt in more
guten als er E best von
than er sin gut das worden an
die kut kung den smerten am
Er begund zebeln ein clam
thie er gut gelbim als E
und er kam off ere ma
than die in da grenten vor
50 fluchent in als er the am tor
das er macht er kam liden
Er begund sich off riden
off den weg vil alle
in sinen fustern elalt
100 ins juden huf seunt da die
die jud das vol zoberi
die kut in das huf reat
Er das dar kamen ane pfa
die jud den kut greift seuen
60 die kut sprach got lan
die lieber seunt min
die salt mic gen den rat min
das was ist sin geseit die
do er das elere von mund lie
die kut huf off und salt
sin ungemach von sin laut
thie er sin gut was worden an
und moermit kome gan
90 is vor lepe ich herlich
ni die ich elerden das mich
fluchent seunt von soldnär
die vor elereant min dven
da von elalt ich liden
dich mit gütten, suten

Ob er machte sin
das du testest die klillen min
und hülffest mich umb gut
die ermit mich lbe tüt
ich elalt sin die berait
80 zekunt alle ding das si die geseit
die jud zu den kut sprach
thie laut mich ist sin ungemach
mi belib die mich die
do elalt ich gu raten die
90 is best das ich sint in name
und ich vmat in sin gut
than die ding ist müllich
das roud gebeten hat dich
Berden mit soltu han
elalt das die gelung daran
sinen elalt ich berigen dich
die ist geschaffen gütlich
die gut die gutes sinen last
dich er dich in sinen wofe
die kut sprach ich elalt sin
Berait nach allem klillen sin
Cut er mir gutes also vil
do elalt ich sinen ane zil
die jud huf den kut gan
in sin holt von mit erlan
die kam seuer die kliden
do die nacht kam inder
do schaffent die kinnlich
rouse ding von tagenlich
die kut kam in dem holt belaub
hinf die nacht den tag vberub
100 die kut sich off von die
ze huf da er den juden lie
die kut den kut fute bin
in den elalt ungetu
die huf in sinen er die bin fur
110 dass in den sinstern elalt
die küst den küfel bald
die küfel seuer kam
in sinen wogels gestalt sam
das er elere am wapp genant

Dem Juden das er das erant
 Er hub off und saut
 150 Du kufft mir gross laut
 Was eben ich on müffig bin
 So müff ich die gedechsam sin
 Was thiltu mi das soz mir
 Das ich kom von hincan seher
 Er jud hub off von saut
 Der man wil sin becaut
 Mit allen dingeon die
 Dar soltu geloben mir
 Er bederff gutes bed
 160 Da von ist er komen in dar hol
 her zu die und wil bitten dich
 Das du in ich anstest rich
 Als er vor ist gesin
 So wil er besen der diener din
 Der tufel sprach so ze hant
 Wiltu komen in die lant
 Als ich hie von die
 thiltu fesslich diener mir
 und wilt vlogent mich da mit
 170 dines schöpfer alle zu
 und in niem an geuffen
 und och niem an in leufen
 vmb kein ding dar dich an gat
 So wil ich die gebu wat
 von wil dich machen rich
 Das al die erant dich
 und die diener als E
 Was ich han democh gutes me
 Als so vor hant getam
 180 Das wil ich dich an sechm lan
 so sprach bald die kut
 Ich wil die diener one zut
 Giften mir gut one zal
 So wil ich tun ze mal
 Alles das mir din munt saut
 von da mir besen becaut
 Er sprach der tufel zu dem teln
 Du müst mir me vleben
 thiltu dar ich geuilde die

150 Was erlich treyent mich vil seher
 Marien saltu mir v seher
 So wil ich dich den besen
 Wie du gelubst gut
 und die vtrubst im armit
 Die kut sprach das sal mit sin
 Das gut alles besen mir
 Das in der lanten wilt ist
 Mich offert mit din falschm luf
 Ich han mich uber sechm
 170 Das ich an dich han geacht
 in han vlogent nimen got
 in han geacht sin gebat
 Er müff ich nem nem sin
 und dar vmb liden graf pin
 Er tufel sprach zu dem andu mal
 Ich gefell hab die wil
 Tu lobe ich die gebu
 in wil marian gut
 zu nem die iesus
 in tuffen die als
 180 So wilt die geben gut
 mir lufft han in tumben mit
 tuffen bald mit das
 So lobe die mir das
 in verlust mir lufft in got
 die best geacht sin gebat
 Die armit die mit mir
 du best gefolget mir luf
 Er kut zu dem tufel sprach
 190 Ich wilt mich meren mir vngemach
 in salt me sund besen
 Ich müff ich dem lofer han
 mich vilbet miltich in se
 Das ich gefolget han in luf
 Ich bin ich nimen lorden
 Das ich besen han mir ouden
 Das ich vlogent nimen got
 Ich bin ich lorden got ze spot
 u der red der jud sprach
 200 thiltu meren die vngemach
 und wilt die red mit sechm han

So mag es die Thal ubel gam
 Duz hat wlam din vester sin
 Din kreft sint gar da bin
 Gern abt us aber so aber
 Quat die thullen die hinnen bar
 Galt die macht abel krechft sin
 Das nimm us off die kulle nimm
 210 O abart zornig die kut
 zu dem juden sprach er an zut
 & du wil bofer ma
 Du macht sprach nure gam
 Gar du so wselberst gar
 Die konigin der himel stude
 Im kreft aller sundar
 Die muter gar in punitio bar
 Im kreft aller dmit
 Zbar was ditz stube zborng
 Gar du himel gast
 220 und du mit entlast
 nach pmer was gung am stat
 Gar er off die erd lag
 Er sprach nu gang bin
 Du hast mich bechft in gese pm
 230 O das bestacht er abament abt
 von im gung er off die faret
 einen abt gung er bin
 Du forcht desaf im den sin
 Er abas nacht von ungedur
 240 O brach die tag da her fure
 die nacht von dem tag abart bment
 die sun abart schon schment
 Er gefucht abart helle
 Er facht ditz sin appelle
 In einem dorfe bar
 In begunn blangen gar
 gar er schluff vor der tur
 Es dunck mich abel gelure
 In dem selben dorffe saf
 250 Im ell ma die vil kut was
 mit fluf drent er got
 Beken brach er sin gebort

10 11 best am ditz festken
 die best got vor ayen
 die fco och gar selb natt
 abant so got vil lud best
 und rament im der gabe sin
 in der guad sin nure tahterlin
 die abant schon in thimelich
 20 si drenten got von himelich
 so der moegen also her drent
 die ell ma mit so lag lang
 Er stant off und laut sich an
 Er abalt zu der lichen gam
 die schluffel nam er in die gamt
 Er test die tur off an die abant
 in nam bald am bekten drent
 vor dem altor zunt er so an
 30 inder die tur er da gre
 Er vil bald am sinu bnie
 da barn bald die kut
 mit facht von och mit zut
 die liche abar off getam
 Er facht am lichte vor dem altor stan
 in gelust per bin in
 40 so forcht er die sunde sin
 die schult bruf in darme gam
 die kreft bruf in so stan
 in am zlyfel stant er lang
 50 die kreft ze jungst die schult vdrang
 in die lichen er so gre
 die kulle in so mit vilie
 Er facht off dem altor stan
 maxian bild abas abel getam
 60 an helt abar er gemacht abel
 als ein bild von reit sol
 Ein blindlin het so off dem oem
 Er sprach maria ditz edarem
 vber mich vil oem man
 70 abant us gam graf sind getam
 Ich gam vlagent ditz kind
 von bin gelbesen gar an blind
 das kan mich nima abder bringen
 abant du die mag abgelingen

Bilden mit fließenden
 Ein Ende von dem mit süßen
 Günden der tute der alle man
 der bestund stille stam
 von begund lügen vast
 290 Das tun lobli dner gaste
 r stauy sel von sprach mit
 wie lang das im so die zu
 für den altar sel so der cut
 im küche das groß von drit
 im den altar er sich queng
 das all er schon vmb frung
 Er hat ebarmant vast
 Zu marien sprach der gaste
 Maria du bist ein roß ein sohn
 300 Ich hat dich leit mir im den sohn
 du bist ein lobt gen himelreich
 den sinder zuchstir vast an dich
 durch dich lobt mannger elost
 der fast must im der helle vast
 das sinder verkerent sich durch dich
 du bist ein sohn im himelreich
 no ain so ab allen selben
 da lial im der dich sel selben
 than du bist ein mochen sohn
 310 dem lial ich die dienen im
 nicomp vlyst im dner an die
 Genedig selbi lesen mir
 mit süß die der lant im
 das es ablah den sohn im
 und mir vlyst min schulde
 Ich lüch im nach siner huld
 dich so fürcht ich so
 ich vlyst min best min
 min ebarmen so gar von süß
 320 ich min die von dner vlyst
 a n dner red der allent gaste
 über im willen entlyst vast
 der edel ma der gar lieb hat
 da van er sich die gebest
 nach ich mit den ogen im

Das bild im minuelichem stym
 verbanden sich off den altar
 Er tumbt im ebarmelichem gar
 Maria schon vmb frung so lant
 330 Di sprach die ma das ebarmen lant
 so er mit willen vlyst dich
 das hat im gerulken süßlich
 da van drit ich lieber sin min
 das du im vlyst die sünd im
 das hat er gebest mich
 das ich mit fließ lute dich
 340 das du gnädig lüblest im
 von dich ebarmen über im
 das sich van in lant im von
 350 Er lialt mit herten er ducht im dner
 das es erkant die name so
 Di sprach lieber sin mi schuld
 die ebarmen ebarmelich so
 mit mir und machest mich vlyst
 Ich lialt das das dner man
 Graf sünd hat getom
 das selbi die dner im
 360 than voller gnad ist der lant im
 so lant sich vmb in lieber lant
 Er sprach mit der ebarmen in sin
 in in mir hat mit ze schaffent der
 Er hat gebest mich min best
 von hat sich sel vlyst
 von verlagot mir ze got
 von mitig ebarm die lant bald
 Di sprach lieber sin mi lialt
 dner man hat vlyst tan
 370 das er dner huld das ebarmen an
 dich so lial ich lant dich
 than er mit vlyst mich
 im sünd das du vlyst im
 ze sünd du vlyst in min
 380 was mit sprach da got
 laf ab im best von gebest
 die ma mich vlyst im
 in der huld vil große im

Mus, er liden süßlich
370 Oban er mi wägnat mich
So diu fro wäntet du
So lere dich großer in die lere
Diu wad im für die süße sin
Vnd sprach lieber sin
Welcher mich gut zure best
Er hief so off stam an der stett
Vnd sprach mit lere gelert
alles des im hiez get
der sunder so die wagen
380 hanz in wätern sin lere
maria bald dazet in lere
vnd sprach im tugent besser sint
den alles das off erucht ist
Obal mich das ist han den gefest
Vnd zu sprach zu dem armen man
im wach soltu wam
Dif ding soltu mit me lere
kom han ich die gelbunnen sin
So das gestacht der mensche stam
390 mit lere lang er für da lere
dar bild off den aler lere
vnd lere am bild wist alsam
Er lere gelbunnen lere
maria für him da in lere lere
vz den plaff der lere ma
So begund off stam
im lere getomet alles das
Dif ding als es bester lere
Er lere so lere wist
400 dannen lere gan der lere gese
in gerung der edl ma
Guten morgen soltu gan
Er sprach sag mich lere lere
Vnd lere von lere lere
du solt gan mit mir gan
Vnd solt in off an lere
Er sprach in sand mich lere gan
Dess sind han ich getan
ist ich mit lere lere
410 Ich han gebrocht godes lere
mich lere ich zessent nicht
Ich han uipplich lere lere zu

Wasthach dar mer dar lere mit güt
du solt lere lere lere
vnd solt im lere lere sin
Gut ist lere an sin sin
du sint die sind gese lere
durch marian lere lere
du für im für sin süße
420 in gebot lere lere
du ist an die gese lere
dar du bist lere lere lere
da soltu gelert mich
alles in das ist lere lere
430 Er lere fro der lere gese
maria lere er sanden wist
für den aler lere er stam
Er sprach maria lere lere
du bist an lere in lere lere
du bist an fro lere lere
du bist der sunder offent lere
So lere der stam so mich get du gab
ich müst wene wätern sin
Oban du gese lere lere
ich mag lere mit lere lere lere
alles der du lere lere lere
440 ich so lere lere lere
nach mich mügent lere lere
du bist an fro lere lere
So lere im der lere lere lere
die lere lere lere lere lere
ich lere lere lere lere lere
450 Er lere lere lere lere lere
an im lere lere lere lere
Er stam off von lere lere lere
da sin lere lere lere lere
diu wäntet mit an lere lere
der edl ma sprach zu im so
der lere lere ist in lere
460 Er lere lere lere lere lere
da von lere lere lere lere
der gese lere mit im lere
der lere lere lere mit güt lere
Er lere lere lere lere lere lere
Er lere lere lere lere lere lere
du fro lere lere lere lere

Aber ebera der vil lieber geyst
 dem er uez befiere so wust
 Er hieff off vnd soue re
 160 Dief dunt volbracht ves dazun gne
 In im selb gedacht er do
 In sin tochter mairgen so
 macht ves an siner freiben dom
 sin red die veng er an
 so moecht er mit albeem eillen sin
 vch locht im gan die tocht min
 Guel er die al ebel als mine
 Er sprach daz gewelt die
 170 28 tunde mitz alles sarnet güt
 Aber er min tocht och im mit
 so sol er haben für gang
 Er daz dazet och nit lang
 Er küft bald die wust sin
 daz daz er in dem eillen sin
 ob uch zuch gab dycem ma
 daz daz sin mit began
 der ebel uch alles sin dazet
 daz sol die sin gesat
 daz sol uch mit sarnet ma
 180 Daz sarnet daz ein rechtu &
 sy dazon feo in drenten ston
 Marcan von dem himel vcom
 la mit gelubem vut
 In godes dienste frei von spat
 verdros sy immer och daz mit
 Maria behut sy alle ze
 vor dem tufel ungehür
 von och vor dem fessur
 vnd dazet der kut gutes rüt
 190 von behut daz elbig kinnleuch
 daz von menglich in drenten sol
 Marcan eban sy konet ebel
 niema vlyst sin dienste an re
 daz von helfent daz in mine
 daz so vns behuten ebel
 vor dem tufel von der hell
 daz daz behut daz daz vnd güt
 vnd sarnet Johans der zebolff daz

aniger sprucht uch sil drenten
 von den ebinderlich gesagten
 28 daz die reysenbau mit ebert
 so sprucht uch es yt vut
 daz ma es mit gebessen lan
 wa man er schafft von vut daz von
 Bächt von laiser sint mit ze schafftent
 daz von gan uch mit ze schafftent
 mit den löfen dycer ebel
 10 Er yt alle macht von gelt
 alle not von dazet
 jekent in die reysenbau
 vnsere vut geystlich
 mit dem daz vut vut
 ebel die pfaffen sarnet vut
 daz daz den der laiser toten
 von och ander fusten gref
 ebelent lüch selb machin blaf
 vut dazet in von landen
 20 daz mit güt uch von den landen
 von vut daz es vnsere daz
 daz dazet niempt daz mit dazon
 sin gelubemst sag uch uch ebel
 von den pfaffen die den zel
 müssen güt mit gelt
 daz yt min noch mer gestalt
 den als ein drenten spil man
 den dazet ein pfaffen gan
 so dazet lüch ein ander tucpel
 30 dazet mit pfiff er güt sin korpel
 wa die pfiffet mit ein blaf
 so sprucht dycer sarnet vut paf
 Er müß pfaffen bald macht uff
 daz mit güt er daz ze huff
 28 müß er der pfiffer dazet
 vut der ander kon ze halden
 min nach mer yt er gesagten
 zebuten den dazet von ander pfiffen
 mit dem daz er vut mit
 40 daz so mit im tulent güt
 als ma sprucht den sarnet mit
 so güt der laiser dazet

198 Verse